

NEWSLETTER

Städtebauförderung in Oedt - Neues aus dem Quartier

1. Grefrather Nachhaltigkeitstag

Am 15.06.2024 fand der erste Nachhaltigkeitstag zusammen mit dem Tag der Städtebauförderung rund um die AMH statt.

Wege ins Grün

Die Umgestaltung rund um die Vituskirche und die Verbindung zum Niersweg gehen voran.

Kurze Sommerpause

Das Quartiersbüro bleibt vom 29.07.2024 - 09.08.2024 urlaubsbedingt geschlossen. Am 13.08.2024 sind wir wieder für Sie da!

Liebe Leserinnen und Leser,

bald ist es soweit: Die Albert-Mooren-Halle schließt Ende August ihre Pforten und es beginnen umfangreiche Sanierungsarbeiten. Viele Oedter*innen haben sich am ersten Grefrather Nachhaltigkeitstag, der am 15.06.2024 zusammen mit dem Tag der Städtebauförderung stattfand, von ihrer alt-ehrwürdigen Halle "verabschiedet", indem sie die Räumlichkeiten besuchten oder im Rahmen einer Führung besichtigten. Im "Vitusstübchen" erinnerten alte Fotos, Plakate und Pläne an die Geschichte der AMH. Die Ergebnisse der Postkartenaktion "die AMH war für mich... , ist für mich..., wird für mich..." lagen zur Ansicht bereit. Rund um die AMH konnte man sich zum Thema Nachhaltigkeit informieren, welches auch bei der Sanierung der Albert-Mooren-Halle eine große Rolle spielt.

Trotz der Sanierungsarbeiten bleibt das Quartiersbüro im Vitusstübchen erhalten. Nach einer kurzen Sommerpause freuen wir uns dort über Ihren Besuch!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team aus dem Quartiersbüro Oedt

QUARTIERSBÜRO OEDT

Albert-Mooren-Halle
Niedertor 8
47929 Grefrath

Mobil: 01515 1443851
quartier-oedt@HJPplaner.de
www.quartier-oedt.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di: 10 bis 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Erster Grefrather Nachhaltigkeitstag war ein Erfolg

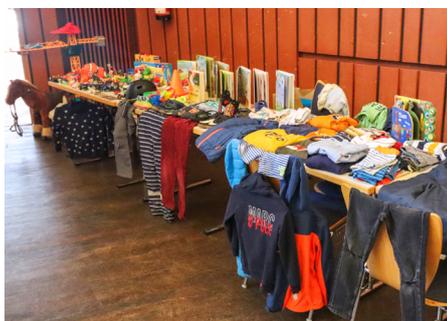
Die vielfältigen Aktionen, die Vereine und Institutionen am ersten Grefrather Nachhaltigkeitstag vorstellten, stießen bei den Besucher*innen auf großes Interesse

Der Wettergott zeigte sich an diesem Samstag gnädig, lediglich der Wind sorgte für einige Schrecksekunden: Drohte doch der ein- oder andere Pavillon davonzufliegen.

Auf dem Oedter Marktplatz und rund um die Albert-Mooren-Halle konnte man sich an insgesamt 19 Stationen über Themen wie Nachhaltigkeit, Mobilität, Energieverbrauch oder Klimaschutz informieren und sich wichtige Tipps holen.

Die [Wählergemeinschaft GOVM](#) hatte im Saal der AMH einen Parcours mit Fußabdrücken aufgebaut, wo man Fragen zu seinen Lebensgewohnheiten beantworten konnte. Für jede Antwort gab es Punkte. Die Summe dieser Punkte ergab den "CO2 Fußabdruck". Je höher die Punktzahl, desto negativer war der Fußabdruck zu bewerten. Manch einer zeigte sich erschreckt über seinen persönlichen CO2 Fußabdruck.

Mitarbeitende des [Repair-Cafés Grefrath](#) warben für ihr Angebot, an jedem letzten Samstag im Monat kostenlos bei der Reparatur von Haushaltsgegenständen, Spielwaren und Elektrogeräten aller Art zu helfen.



Im Saal der Albert-Mooren-Halle boten einige Kinder beim Kinderflohmarkt ihre "Schätze" zum Verkauf an. Gut erhaltene gebrauchte Spielwaren und Kinderbekleidung weiter zu verkaufen, statt wegzwerfen ist nachhaltig und so lernen schon die Kleinen, was Nachhaltigkeit bedeutet.



Die [Initiative "Grefrath kann Klima"](#) hatte einen Tisch mit verschiedenen Gemüse- und Getreidesorten aufgebaut, die es zu erraten galt. Dort konnte man auch selbst Getreide mahlen. Außerdem informierte die Initiative über die Themen Biodiversität, Landwirtschaft, Mobilität, Energie sowie die Auswirkung von UV-Strahlung.

”

Ich bin begeistert, wie viele Angebote es bei uns gibt.

Besucherin des Nachhaltigkeitstages

Die [Grefrather Tafel](#), in Kooperation mit "Foodshare" appellierte auf ihren Flyern "Lebensmittel nicht vernichten, sondern einsammeln und verteilen". Auch zu den Themen regionales Einkaufen, Ernährung und Hofläden gab es hier wertvolle Tipps. Seit dem Jahr 2005 ist die Grefrather Tafel aktiv und sammelt gute Lebensmittel, die kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum stehen, um sie an bedürftige Menschen zu verteilen. Sie koordiniert auch den Einsatz von Ehrenamtler*innen, die sich bei älteren Menschen mit Gärten um die Ernte kümmern. Sie helfen ebenfalls auf Grundstücken mit Obstbäumen beim Pflücken der Ernte aus, wenn die Besitzer*innen dies nicht mehr selbst tun können.

Der [Abfallbetrieb des Kreises Viersen](#) hatte einige Mülltonnen aufgestellt. "Was darf in die Biotonne?" war eine der Fragen, die es an dem Infostand zu beantworten gab. Man konnte dort erfahren, welcher Müll in welche Tonne gehört. Auch über Müllvermeidung gab es nützliche Informationen. Die Mitarbeiter*innen warben zudem für Mehrweglösungen und mehr Klima- und Ressourcenschutz.



Am Infostand des [NABU](#) konnte man an einer Aktion zur bunten Artenvielfalt von Faltern teilnehmen. Dazu sollten Schmetterlinge erkannt und gezählt werden.

Der [Heimatverein Oedt e.V.](#) war ebenfalls mit einem Stand vertreten. Bereits von Weitem sah man eine Ritterrüstung, die mit einem Schild für den "Heimatverein Oedt e.V." warb.



An einem Tisch der [katholischen öffentlichen Bücherei Oedt](#) erfuhr man, dass man dort nicht nur Bücher tauschen und ausleihen kann, sondern auch Saatgut für diverse Gemüsesorten.

"Zukunft beginnt jetzt!" war auf einem Flyer der [Gemeindewerke Grefrath](#) zu lesen. Sie informierten über Themen wie Photovoltaik, Wärme und E-Mobilität.

Am Infostand von [Bündnis 90 / Die Grünen](#) erhielt man einen Saisonkalender für Obst und Gemüse. Die meisten Obst- und Gemüsesorten werden das ganze Jahr über angeboten, da irgendwo auf der Welt immer Erntezeit ist. Dieser Kalender zeigt, wann es welches Obst und Gemüse aus regionalem Freilandanbau zu kaufen gibt.



Der [Verein "Perspektiven für Oedt"](#) präsentierte seine Arbeit, bei der sie sich schon seit vielen Jahren für die Verschönerung und die Sauberkeit von Oedt einsetzen.

Wege ins Grün



Wegenetz- und Grünverbindungen

Ein weiterer Baustein der Ortsumgestaltung steht kurz vor der Fertigstellung. Der Weg um die Vituskirche erstrahlt nun in neuer Gestalt. Die Anbindung an den Niersweg wurde entsiegelt und lädt zu einem Spaziergang in die umliegende Landschaft ein.

”

Der Nachhaltigkeitstag war für mich sehr spannend. Er hätte mehr Besucher*innen verdient.

Besucher des Nachhaltigkeitstages

Im Quartiersbüro standen Mitarbeiter*innen von [HI-Plan Ingenieurbüro](#) und Architekt*innen von [in situ](#) den Besuchern Rede und Antwort und stellten ihre Pläne zur Sanierung der Albert-Mooren-Halle vor. Direkt nebenan konnte man das Ergebnis der Postkartenaktion "Die Albert-Mooren-Halle gestern, heute und morgen" sowie Projektfotos der AMH bewundern. Interessierte konnten sich drei Führungen durch die AMH anschließen.

Frau Weise, [Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Grefrath](#), informierte unter anderem über das Thema Lichtverschmutzung und die damit verbundenen Auswirkungen für Insekten.

Für das leibliche Wohl sorgten das Team von Herrn Karpenkiel und ein Eiswagen auf dem Markt. Das schöne Wetter lud zum Verweilen auf dem Vorplatz der AMH ein, wo man sich an den Klängen des ["Männergesangsvereins Vinkrath"](#) und der ["Kempen Big Band"](#) erfreuen konnte.



Einige Kinder präsentierten am Ende des Tages stolz ihre neuen "Zauberarmbänder" mit Perlen, die durch Färbungen die Lichtintensität sichtbar machen. Neben den Aktionen gab es zudem analoge Spielmöglichkeiten wie Seilspringen und Topfstelzen.

Insgesamt sind alle Besucherinnen und Besucher, ob Groß oder Klein auf ihre Kosten gekommen. Viele würden sich über eine Wiederholung dieses "Marktes der Möglichkeiten" freuen.

Kurz notiert:

Situation am Gänselieselbrunnen

Leider muss der Gänselieselbrunnen dieses Jahr außer Betrieb bleiben. Grund dafür ist, dass die Technik des Brunnens nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen entspricht. Im nächsten Jahr wird der Brunnen wieder in Betrieb gehen.

Nikolausmarkt mit neuem Konzept

Die KG Oedt Mülhausen plant, den Nikolausmarkt neu aufleben zu lassen. Ein erstes Organisationstreffen fand am 16.07.2024 in der Albert-Mooren-Halle statt. Interessierte können sich bei Herrn Pokriefke, KG Mülhausen Oedt melden.

Impressum

Quartiersbüro Oedt

Niedertor 8
47929 Grefrath

Telefon: 01515 1443851
Mail: quartier-oedt@HJPplaner.de
Web: www.quartier-oedt.de

Fotos: Quartiersbüro Oedt,
Gemeinde Grefrath, Privat

Im Auftrag

HJPplan+

Newsletter-Abonnement

Anmeldungen unter E-Mail quartier-oedt@HJPplaner.de oder vor Ort im Quartiersbüro. Auf dem gleichen Weg können Sie unseren Newsletter wieder abbestellen.